

27.08.2012 - 13:04 Uhr

OrangeCinema Bern - Prächtiger Kinosommer auf der Grossen Schanze



Bern (ots) -

Die Grosse Schanze bleibt der beliebteste Treffpunkt für Filmliebhaber und Geniesser. 28'314 Besucherinnen und Besucher pilgerten vom 26. Juli bis zum 26. August 2012 ans OrangeCinema Bern. Das sind 3'056 Eintritte mehr als im Vorjahr. Diesen Erfolg möglich machten das cineastische und kulinarische Verwöhnprogramm sowie das schöne Sommerwetter.

Der Entscheid, OrangeCinema Bern in diesem Jahr wieder von Ende Juli bis Ende August durchzuführen, hat sich bewährt - das Sommerwetter zeigte sich meist von seiner schönsten Seite. Peter Hürlimann, CEO der Veranstalterin Cinerent OpenAir AG, nennt weitere Erfolgsfaktoren: «Unser Mut, wiederum ein vielfältiges Programm zu zeigen und nur bedingt auf die Magnetwirkung der Blockbuster zu setzen, wurde belohnt. Weiter schätzte das Publikum erneut die gelungene Verbindung von cineastischen Highlights mit kulinarischen Leckerbissen.» Diesen Sommer zum ersten Mal Teil des gastronomischen Angebots war die «ReVolver Bar». In der höchsten Rooftop-Bar Berns wurden die Gäste mit sommerlichen Weinen und Drinks verwöhnt.

Spektakulärer Berner Kinosommer

Der Berner Kino-Sommer unter freiem Himmel umfasste 31 Vorstellungen. Zahlreiche Höhepunkte bleiben in bester Erinnerung:

So erfreuten sich an der Eröffnungs-Soirée viele Prominente an der Vorpremiere von «Starbuck». Auch die Vorpremieren von «To Rome with Love», «Our Idiot Brother», «360», «On the Road», «Hope Springs» und «Nachtlärm» begeisterten die Zuschauer. Dabei präsentierten der Regisseur Christoph Schaub, die Darstellerin Carol Schuler und der Darsteller Andreas Matti das jüngste Schweizer Roadmovie «Nachtlärm» dem Berner Publikum gleich selbst.

Die Vorführung von Charlie Chaplins Stummfilm «City Lights» erhielt vom Publikum stehende Ovationen. Das Sinfonieorchester Basel untermalte den Klassiker unter der Leitung des renommierten belgischen Dirigenten und Komponisten Dirk Brossé live. Auch der inoffizielle Berner Abend mit der Vorstellung von «Eine wen iig - dr Dällebach Kari» wartete mit einer Darbietung auf: Die drei letzten Barbieri der Stadt rasierten die männlichen Besucher genauso, wie dies Dällebach Kari in seinem Haarkunstsalon an der Neuengasse zu tun pflegte.

«Film ab» in 332 Tagen

Cineasten können sich die Zeit vom 25. Juli bis zum 25. August 2013 vormerken. Sie müssen allerdings noch 332 Mal schlafen, bis sich die 300m2 grosse Leinwand zum nächsten Mal in den Berner Abendhimmel erheben wird.

OrangeCinema Bern 2012: Die schönsten Bilder

Blick auf beleuchtete Leinwand mit Publikum:

http://www.presseportal.ch/go2/beleuchtete_Leinwand_Bern

Blick auf Leinwand mit Film «Ice Age 4 - VOLL VERSCHOBEN» mit Publikum:

http://www.presseportal.ch/go2/Leinwand_mit_Film_Bern

Flickr-Galerie:

<http://www.flickr.com/photos/orangecinema/sets/72157627204935815/>

OrangeCinema Bern 2012: Zahlen zum Merken

- Besucherinnen und Besucher: 28'314
- Anzahl Kinder der Filmfigur "Starbuck": 533
- Fläche der Leinwand in m2 : 300
- Gezeigte Filme: 31
- Vorpremieren: 6
- Schweizer Filme: 3
- Rasierende Berner Barbieri: 3
- Stummfilme mit Live-Begleitung eines Sinfonieorchesters: 1
- Brünig-Sieger an der Eröffnungs-Soirée: 1

Kontakt:

Daniel Frischknecht
Cinerent OpenAir AG
Tel.: +41/43/499'51'61
Mobile: +41/78/904'04'04
E-Mail: daniel.frischknecht@cinerent.com

Medieninhalte



OrangeCinema Bern, 7. August 2012, Grosse Schanze / Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/OrangeCinema".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004665/100723700> abgerufen werden.